



Prüfbescheinigung



Antragsteller: ComAp a.s.
U Uranie 1612/14a
170 00 Praque 7
Czech Republic

Produkttyp: Steuerung für synchrone BHKW

| Modell: | Software Version: | Version Grid-Code Modul: |
|---------|--|--------------------------|
| | InteliSys Gas InteliSys GSC-C InteliGen GSC-C InteliGen GSC | IM2GSC 1.2.0 |

Nenndaten: Versorgungsspannung: 8...36V_{dc}
Spannungsmessbereich AC: 0...480V_{ac, ph-ph}
Ausgangsspannung: -10...10V (Analogausgang)

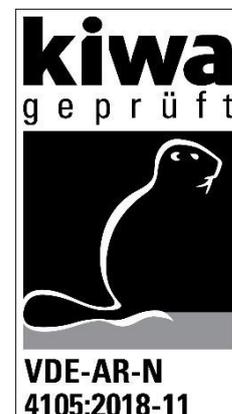
Ein repräsentatives Testmuster des oben genannten Modells hat die Teilprüfung (siehe Testübersicht im Anhang) gemäß folgender Norm erfolgreich bestanden

Standard: VDE-AR-N 4105:2018-11 (geprüft nach DIN VDE V 0124-100 (VDE V 0124-100):2020-06)

Berichtsnummer.: 21PP124-02_0

Zertifikatsnummer.: 21-274-00

Ausstelldatum: 2021-09-01



Jürgen Seegger



Allgemeine Informationen zum Produkt

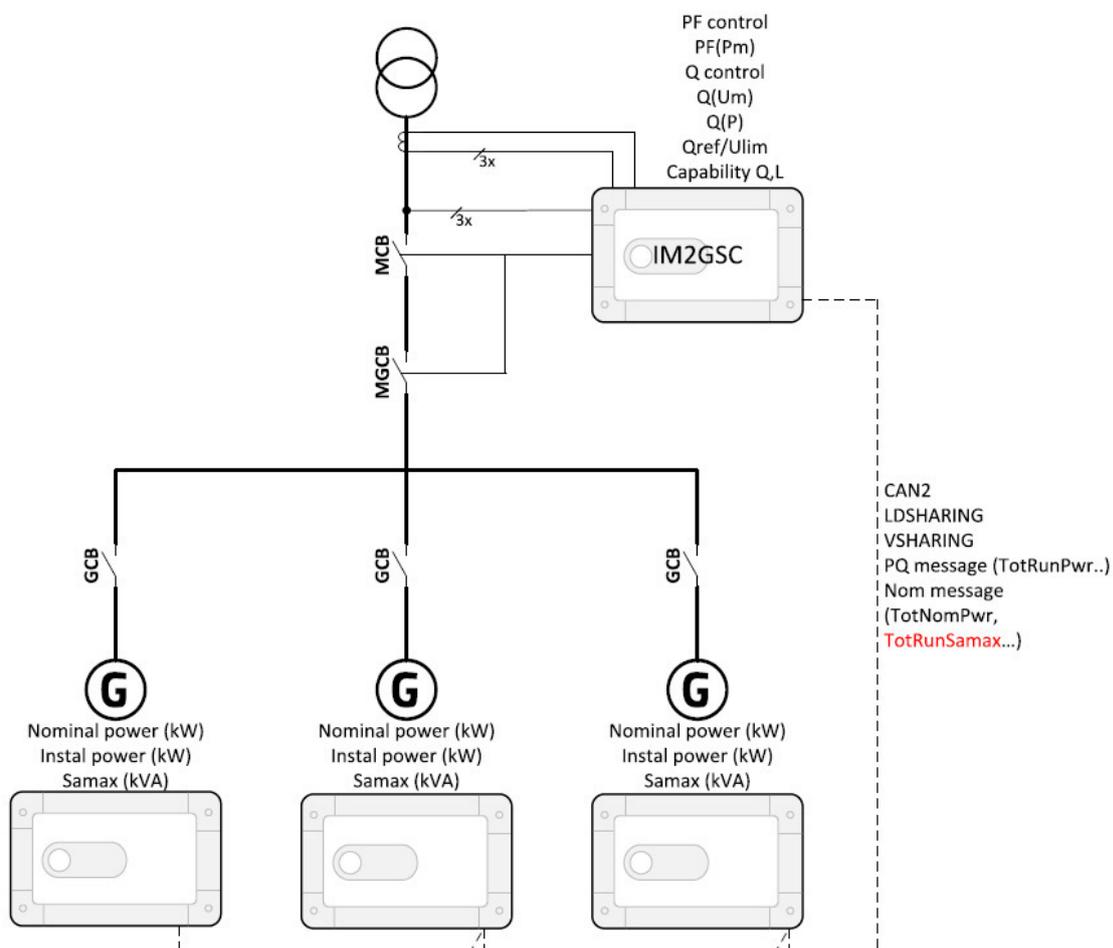
Die EZE-Steuerungen IntelliSys Gas, IntelliSys GSC-C, IntelliGen GSC-C, IntelliGen GSC sind Steuerungen für Aggregateanwendungen, die von ComAp, a.s. hergestellt werden.

Mit der optionalen Firmware IntelliMains GSC (IM2GSC) sind sie eine umfassende Netzüberwachungssteuerung für mehrere parallel zum Netz arbeitende Stromerzeugungsaggregate, die folgende Funktionen vereint:

- Aggregatbetrieb/-steuerung (Start-, Stoppbetrieb)
- Aggregatsteuerung (Spannungsregelung, Wirk- und Blindleistungsregelung, $\cos \phi$ -Regelung)
- Netzspannungsüberwachung und Generatorabschaltung, wenn die Netzwerte außerhalb der eingestellten Grenzen liegen (Spannungs- und Frequenzüberwachung)

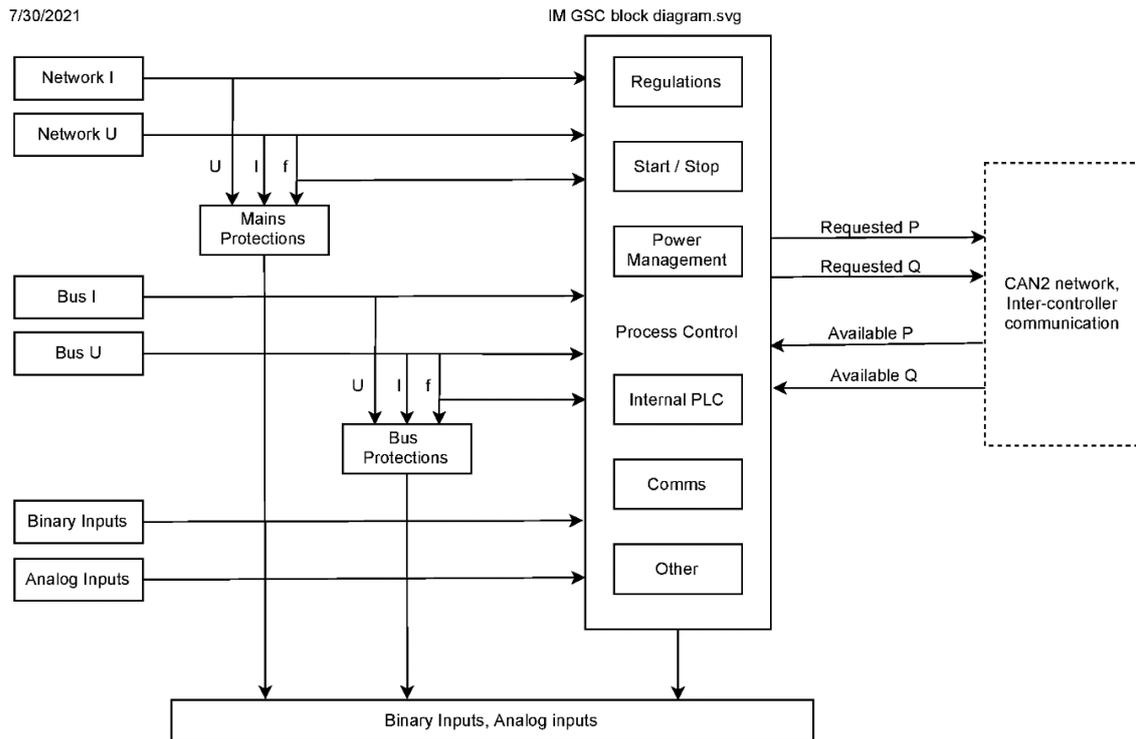
Grundsätzlich lässt sich der Aufbau der Steuerungssysteme in zwei Ebenen unterteilen. Die obere Ebene ist für das Wirk- und Blindleistungsmanagement zuständig. Je nach gewählter Betriebsart wird die benötigte Wirk- und Blindleistung für die untere Ebene zur Verfügung gestellt. Auf der unteren Ebene werden die Drehzahlanforderung der Motorsteuerung (SRO) und die Spannungsanforderung (VRO) der Generator-Erregungseinheit beeinflusst.

Eine typische Anwendung eines Steuergeräts ist in der folgenden Abbildung dargestellt.





Blockschaltbild



Test-Übersicht

Der Regler wurde mit einem "Starterkit"-Simulationsaufbau getestet, bei dem die verschiedenen Rückmeldungen über Schalter und Potentiometer realisiert wurden, um einen realistischen Betrieb zu simulieren. Gemessen wurden nur die Stellgrößen und nicht deren Regelgrößen. Das bedeutet, dass die Regelkreise für Wirk- und Blindleistung nicht geschlossen waren (offener Regelkreis).

| DIN VDE V 0124-100 (VDE V 0124-100):2020-06 | | |
|---|--|----------|
| Kapitel | Test | Ergebnis |
| 5.4.3 | Wirkleistungsreduktion durch Sollwertvorgabe | P |
| 5.4.4 | Wirkleistungseinspeisung von EZE bei Überfrequenz | P |
| 5.4.6 | Wirkleistungseinspeisung für EZE bei Unterfrequenz | P |
| 5.4.8.2 | Prüfung der Blindleistung/Verschiebungsfaktor Einstellgenauigkeit | P |
| 5.4.8.3 | Prüfung der Verschiebungsfaktor-/Wirkleistungskennlinie $\cos \phi(P)$ | P |
| 5.4.8.4 | Prüfung der Blindleistungs-Spannungskennlinie $Q(U)$ | P |
| 5.8 | Nachweis der dynamischen Netzstützung | P |